



Mainzer Umweltladen aktuell

Umwelttipp März: Einen Insektenblühstreifen anlegen

In einer ökologisch verarmten Landschaft, der es an Lebensraum und Nahrung für Insekten fehlt, verschwinden insbesondere Wildbienen und Schmetterlinge. Eintönige, kurzgehaltene Rasenflächen und Steingärten tragen zum Aussterben der bestäubenden Insekten bei. Der [Umwelttipp März](#) zeigt Schritt für Schritt, wie Sie einen schönen Insektenblühstreifen anlegen. Das gelingt nicht nur auf einer Wiese, sondern auch auf kleinstem Raum im Vorgarten oder auf dem Balkon. Entscheidend für den Erfolg ist heimisches Saatgut. Einen Insektenblühstreifen anzulegen ist gar nicht so schwer. Wir zeigen, wie es geht!

Aktuelle Ausstellung: Hummeln helfen! Hier und jetzt.

Die Hummel ist los! Vom 4. März bis 3. Mai ist eine der bekanntesten Vertreterin der Wildbienen zu Gast im Mainzer Umweltladen. In der interaktiven Ausstellung „Hummeln helfen – Hier und jetzt“ sind Exponate wie Artensteckbriefe, Fotos, Zeichnungen und Videos von ihr zu sehen. Die Mitmachstationen laden die Besucher:innen u.a. zum Betrachten von Hummeln unter dem Mikroskop ein und erläutern, wie die Vielfalt der Insekten auch Zuhause gefördert werden kann.

Im Rahmen der Ausstellung findet am 5. April um 18:00 Uhr der Vortrag "Was machen Hummeln und andere Wildbienen eigentlich im Boden?" statt. Am 6. April um 11:00 Uhr wird außerdem der Workshop „Blühwiese für Garten und Balkon“ für Kinder ab 6 Jahren angeboten. Bitte melden Sie sich für den Vortrag und den Workshop telefonisch oder per E-Mail im Mainzer Umweltladen an (www.mainz.de/umweltladen).



Das Insektensterben und besonders der Rückgang von Wildbienen, zu denen auch die Hummeln gehören, ist in den letzten Jahren immer stärker zu verzeichnen. Es wird davon gesprochen, dass aktuell 53% der rund 570 in Deutschland vorkommenden Wildbienenarten gefährdet, vom Aussterben bedroht oder extrem selten sind. Die Gründe für den Rückgang und das Sterben sind vielfältig und eng mit unserem Handeln verknüpft. Die Ausstellung kann im Mainzer Umweltladen während der Öffnungszeiten besucht werden. Öffnungszeiten, Kontaktdaten und weiterführende Informationen sind unter www.mainz.de/umweltladen zu finden.

Beratungstag im Umweltladen zum Thema Trinkwasser

Die Mainzer Netze GmbH ist am Samstag, 2. März von 10:00 bis 13:00 Uhr zu Gast im Mainzer Umweltladen (Steingasse 3-9) und informiert über das Mainzer Trinkwasser. Dabei geht es um Trinkwasserqualität in und um Mainz, um Wasserknappheit und wie die Mainzer Netze darauf reagieren. Sie bringen außerdem ihr Förderprogramm zur Zisternenförderung mit. Behalten Sie die Zukunft im Blick und erfahren Sie alles rund ums Thema Wasser - unsere wichtigste Ressource. Neben Informationen gibt es eine Mitmach-Aktion für Kinder: Den AQUA-AGENTEN Koffer.

Der Weltwassertag findet übrigens jedes Jahr am 22. März statt. Das diesjährige Motto, das alljährlich von den Vereinten Nationen festgelegt wird, wird ebenfalls vorgestellt. Sie dürfen gespannt sein.

Natur und Umwelt

Mainz macht mit – Earth Hour 2024

Unter dem Motto „Mainz macht mit – gemeinsam für mehr Klimaschutz“ nimmt Mainz auch in diesem Jahr wieder an der Earth Hour am 23. März 2024 teil und folgt dem Aufruf des World Wide Fund For Nature (WWF) Deutschland, sich an der „Stunde der Erde“ zu beteiligen. In tausenden Städten rund um die Welt wird von 20:30 Uhr bis 21:30 Uhr für eine Stunde die Beleuchtung bekannter Gebäude und Sehenswürdigkeiten abgeschaltet. Auch Privathaushalte können mit dem Abschalten des Lichts ein Zeichen setzen. Dieses Jahr findet die Earth Hour bereits zum 18. Mal statt und wird mittlerweile auf allen Kontinenten in 192 Ländern gefeiert.

In Mainz wird während des Zeitraums eine ganz besondere Stadtführung mit dem Titel „Mainz im Dunkeln“ angeboten. Tour-Guide Stefanie Jung von «Best of Mainz-Erlebnistouren» und Nastasia Schmitt, Masterplanmanagerin der Stadtverwaltung Mainz führen durch die Altstadt und bieten den Teilnehmenden dabei Insider-Informationen und interessante Fakten rund um die Mainzer Geschichte, Klimaschutz und Klimawandel. Der Treffpunkt ist um 20:15 Uhr am Liebfrauenplatz vor dem Dom.



Nachdem die Beleuchtung des Doms und der anderen Gebäude um 20:30 Uhr abgeschaltet werden, startet der abendliche Stadtrundgang. Gegen 22:00 Uhr endet die Führung am Leichhof, um das erneute Anschalten der Beleuchtung zu erleben. Da die Gruppengröße begrenzt ist, ist eine Anmeldung zur Stadtführung per E-Mail an masterplan.klimaschutz@stadt.mainz.de erforderlich.

Dreck weg - Tag

Plastik, Kartons, Zigarettenkippen oder gar Autoreifen im Gebüsch. Sie ärgern sich darüber, während Sie spazieren, einkaufen oder zur Arbeit gehen? Nicht ärgern – anpacken! Zum diesjährigen Dreck weg - Tag am 9. März 2024 tun sich wieder viele engagierte Mainzer:innen zusammen, „bewaffnen“ sich mit Müllsack, Handschuhen und Müllgreifer und sammeln überall im Stadtgebiet wild abgeworfenen Müll ein – für ein schönes Mainz. Das macht nicht nur besonders in der Gruppe Spaß und fördert das Gemeinschaftsgefühl, sondern tut vor allem der Natur und den Tieren gut. Wilder Müll kann je nach Material einige bis hunderte von Jahren in der Natur verbleiben: Er verwittert, zerfällt und dringt (z. B. in Form von Mikroplastikteilchen) in Böden und Gewässer ein, Vieles gelangt über die Flüsse ins Meer. Wildtiere können, wenn sie „gut riechende“ Lebensmittelverpackungen essen, qualvoll ersticken oder verhungern.

Wir Mainzer:innen tun etwas dagegen! Die KAW Mainz-Bingen und die Stadtreinigung Mainz, die den Dreck weg-Tag organisieren und durchführen, freuen sich über die vielen Teilnehmer:innen und wünschen allen eine erfolgreiche Müllsammelaktion!

Startschuss Aktionsmonat „Mehrweg Modell Stadt“

Wird Mehrweg-Geschirr öfter genutzt, wenn die Rückgabe einfacher ist? Dieser Frage widmet sich das gemeinsame Pilot Projekt „Mehrweg Modell Stadt“ in den Städten Mainz und Wiesbaden, das von den Umweltministerien der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen unterstützt wird. Seit dem 26. Februar 2024 ist das Projekt im Praxistest: Verbraucher:innen können nun Mehrwegbecher unterschiedlicher Systemanbieter an insgesamt 40 Rückgabesäulen der Firma Kooky in beiden Städten zurückgeben. 11 Betriebe mit insgesamt 85 Ausgabestellen in Mainz und Wiesbaden nehmen an dem Aktionsmonat teil. Der knapp einmonatige Testlauf soll Aufschluss über das Verhalten der Verbraucher:innen und den Nutzen der Rückgabefrastruktur geben. Weitere Informationen und eine detaillierte Auflistung aller teilnehmenden Betriebe können Sie unter Mehrweg Modell Stadt (mehrwegstadt.de) einsehen.

Klimafasten 2024: Soviel du brauchst...

Noch bis zum 20. März 2024 gibt es im Rahmen der Initiative „Klimafasten“ die „klimafit Challenge“. Probieren Sie als Einzelperson oder in der Gruppe verschiedene Klimaschutzmaßnahmen aus den Bereichen Ernährung, Energie, Mobilität, Finanzen & Politik im Alltag aus, ganz nach Ihren individuellen Interessen. Am



Ende des Aktionszeitraums erhalten die Teilnehmenden ihre persönliche Klimabilanz und erfahren, wieviel CO₂ sie konkret eingespart haben.

Die „klimafit Challenge“ ist ein gemeinsames Projekt des Helmholtz Forschungsverbund REKLIM, des World Wildlife Fund (WWF) und der Universität Hamburg, gefördert von der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Weitere Informationen finden Sie [an dieser Stelle](#).

Der neue Bodenatlas 2024 – Einladung zur Auftaktveranstaltung

Am Mittwoch, den 06. März, findet um 18:30 Uhr eine Auftaktveranstaltung zur Veröffentlichung des Bodenatlas 2024 statt. Es ist eine Kooperation der Heinrich-Böll-Stiftung RLP und dem BUND Landesverband RLP. Themenschwerpunkt ist „Boden als Ressource“. Referentinnen sind Jutta Paulus (MdEP der Fraktion der Grünen/EFA) und Natascha Steinbacher (Projektleitung "Boden Schätze(n) - Flächen schützen" vom BUND Landesverband RLP). Der Eintritt ist frei. Veranstaltungsort ist die Geschäftsstelle des BUND Landesverband RLP (Hindenburgplatz 3, 55118 Mainz). Bei Fragen zur Veranstaltung können Sie sich gerne an Julian Schröder (Referent Heinrich-Böll-Stiftung RLP, klima@boell-rlp.de) wenden.

ACT! Eine-Welt-Schulpreis

Der ACT! Eine-Welt-Schulpreis will Schüler:innen darin unterstützen, eigene Ideen und Initiativen zu einem globalen Thema, wie z. B. Umweltschutz oder globale Gerechtigkeit, zu entwickeln. Es können kreative Beiträge in Bild, Schrift und Ton (auch gemeinsam mit den Lehrkräften) gestaltet und eingereicht werden. Die vollständige Bewerbung muss bis zum 30. April 2024 vorliegen. Die besten Projektideen werden durch das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk RLP (ELAN) e. V. und dem Ministerium für Bildung RLP ausgezeichnet und erhalten einen Preis. Detaillierte Informationen zum Wettbewerb finden Sie [hier](#).

Fotowettbewerb „Den Augenblick festhalten“

Der Naturschaugarten Lindenmühle feiert sein 20-jähriges Bestehen. Wenn Sie gern in der Natur sind und schöne Momente mit der Kamera festhalten, dann machen Sie dem Naturschaugarten Lindenmühle Ihre Fotos zum Geburtstagsgeschenk – und nehmen am Fotowettbewerb unter dem Motto „Den Augenblick festhalten“ teil. Bitte senden Sie Ihre Fotos an naturnah@email.de. Bei der Auslosung am 06.09.2024 gibt es drei Obst-Gemüsekörbe vom Bio-Johanneshof Bender in Mainz-Bretzenheim zu gewinnen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Nachgedacht!

Abfall 1x1: Batterien und Akkus richtig entsorgen

Elektronische Geräte sind überall im Einsatz und werden zunehmend kabellos angeboten. Dadurch steigt der Bedarf an Batterien und Akkumulatoren. Umso wichtiger ist es, sie mit Bedacht zu verwenden, denn sie bergen erhebliche Umweltbelastungen. Deshalb: Batterien und Akkus niemals im Hausmüll entsorgen, sondern der Wertstoffsammlung zuführen. Dies verhindert Umweltschäden (z. B. durch auslaufende Batteriesäure), Brandgefahr (Akkus können sich u. U. selbst entzünden) und ermöglichen es, wertvolle verbaute Rohstoffe zu recyceln. Eine Übersicht aller Annahmestellen in Mainz finden sie auf der [Homepage der KAW Mainz-Bingen](#) über die Schnellsuche „Batterie“ und „Akku“.

Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Batterie und Akku? Wie lade ich richtig, um einen Akku lange nutzen zu können? Und warum haben Batterien eine so schlechte Energiebilanz? Dies und mehr erfahren Sie von der [Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz](#) (VZ RLP).

Energiespartipp: Gasheizung oder Infrarotheizung?

Welche Heizungsart ist besser für mein Haus geeignet und welche Heizung spart am meisten Energie? Einen Vergleich beider Heizungsarten finden Sie übersichtlich [in dieser Darstellung](#) von der VZ RLP aufbereitet.

Für Sie recherchiert

Permafrostböden

Permafrost bezeichnet Boden, dessen Temperatur mindestens in zwei aufeinanderfolgenden Jahren unter dem Gefrierpunkt (0 °C) liegt. Dieser Boden ist in arktischen und antarktischen Regionen sowie in Hochgebirgen, wie beispielsweise der Zugspitze, weit verbreitet und bedeckt weltweit etwa 25 % der Landfläche. Niedrige Wintertemperaturen lassen den Boden schrumpfen, wodurch ähnlich wie in Wüstengebieten Bodenrisse entstehen. Diese Risse füllen sich im Frühling mit Wasser durch die Schneeschmelze. Das kalte Bodenwasser gefriert unmittelbar, was zur Bildung des charakteristischen Polygonmusters in der Landschaft führt.



In diesen Gebieten besteht der Boden aus zwei Schichten, nämlich einer sogenannten aktiven Schicht und einer gefrorenen Schicht. In letzterer kann der Frost bis in eine Tiefe von 1,5 km vordringen, solange bis der Wärmefluss des Erdinneren die Eisbildung verhindert. Eine grobe Schätzung für die Frosttiefe im Boden ergibt sich, indem für jeden Grad Celsius unter dem Gefrierpunkt eine zusätzliche Schicht von 50 bis 100 m addiert wird. Die obere Schicht des Bodens, die sogenannte „aktive Schicht“, taut im kurzen arktischen Sommer auf. Die polygonalen Senken sind nun mit Wasser gefüllt, in denen Pflanzen, Mikroben und aquatische Lebewesen aktiviert und im Winter wieder konserviert werden.

Im Permafrost lagern beträchtliche Mengen an abgestorbener Vegetation. Dieses Aufkommen stellt einen riesigen CO₂ Speicher dar. In wärmeren Klimazonen könnten Mikroben diese Pflanzenreste verstoffwechseln. Die geringe Aktivität von Organismen in kalten Gebieten behindert hingegen den Abbau von organischer Substanz. Durch den Klimawandel beginnt sukzessive auch die Zersetzung organischer Materie in den Permafrostböden. Die eingespeicherten Kohlenstoffe und Stickstoffe werden in die Atmosphäre emittiert. Wissenschaftler gehen davon aus, dass in diesen Böden derzeit ca. 825 Milliarden Tonnen Kohlenstoff eingefroren sind. In Relation dazu enthält die Atmosphäre ca. 870 Milliarden Tonnen Kohlenstoff. Zusätzliches Kohlenstoffdioxid (CO₂), Methan (CH₄) und Lachgas (NH₄) wiederum verstärken die Klimaerwärmung. Dies hat zur Folge, dass die Permafrostböden noch zügiger auftauen. Messsysteme belegen zudem, dass die mittlere Lufttemperatur der Arktis beinahe doppelt so stark wie die globale Durchschnittstemperatur angestiegen ist.

Durch das Auftauen der Permafrostböden verändert sich auch der Wasserhaushalt im Boden erheblich, was direkte Auswirkungen auf das Ökosystem hat. Auf Permafrostboden gebaute Infrastruktur, wie Öl- und Gaspipelines, Fluglandebahnen, Eisenbahnschienen und Städte sind durch die Bodenabsenkung einsturzgefährdet. Daraus folgt, dass in den kommenden Jahrzehnten erhebliche finanzielle Ressourcen für die Bewältigung von Schäden erforderlich sein werden.

Ferner werden sich auf Grund der höheren Temperaturen die Vegetationszonen in Richtung Norden verschieben. Ökobilanztechnisch relevant ist, dass CO₂ durch Photosynthese innerhalb der Pflanzen in Form von Kohlenstoff fixiert wird. Kohlenstoffdioxid wird der Atmosphäre entzogen. Langfristig übertrifft jedoch der biologische Abbau des gebundenen Bodenkohlenstoffs durch Organismen den Kohlenstoffspeicher der wachsenden Vegetation. Somit wird mehr Treibhausgas durch den Klimawandel in Permafrostlandschaften freigesetzt als eingelagert.

Videos, Bücher & Co.



Video-Tipp: Das Biosphären-Experiment: 120 Tage in der Wüste

Ein Ingenieur und eine Designerin wagen das Abenteuer: Vier Monate lang in der mexikanischen Baja-Wüste leben und völlig autark und abfallfrei Wasser, Nahrung und Energie erzeugen. Das „Biosphäre“ getaufte, selbst entwickelte Ökosystem soll beweisen, dass ein Leben ohne Raubbau und Umweltzerstörung machbar ist. Begleiten Sie das spannende Experiment [in dieser arte-Dokumentation](#).

Podcast-Tipp: Zu viel Müll im All - Wohin mit dem Weltraumschrott?

Längst hat die Menschheit ihren Abfall im erdnahen Weltraum verteilt: Ausgediente Satelliten, Raketenoberstufen und zahllose Trümmerteile aus Kollisionen kreisen um die Erde. Hören Sie [hier](#) in der ARD Audiothek, welche Möglichkeiten zur Entsorgung des Weltraumschrotts Astrophysiker:innen sehen.

Podcast-Tipp: Lass mal Müll reden

In der März-Folge des Podcast der KAW Mainz|Bingen geht es anlässlich des Weltfrauentages um Frauen in der Abfallwirtschaft. Zu Gast sind zwei Kolleginnen, die sich in den doch stark männerdominierten Bereichen durchgesetzt haben. Außerdem wird vorgestellt, wie einfach Papiertrennung geht. [Hören Sie mal rein!](#)

Buchtip: Rebellen der Erde. Wie wir den Boden retten – und damit uns selbst!

Der Autor bewirtschaftet 3000 Hektar Land und Forst in Brandenburg. Mit herausfordernden Klimabedingungen konfrontiert, recherchierte er, welche alternativen Landnutzungskonzepte es gibt. Sein Ziel: Bereits zerstörte Nährstoffkreisläufe regenerieren und die Degradation von Böden verhindern. Ein von Entdeckergeist geprägter Bericht, der Landwirtschaft neu denkt und eine Vision für zukunftsfähiges landwirtschaftliches Handeln entwickelt. Mit einem Vorwort von Maja Göpel.

Autor: Benedikt Bösel
Verlag: Scorpio
ISBN: 978-3-95803-560-7

Kinderbuchtip: Unsere Erde gibt's nur einmal

Dieses malerisch illustrierte Kinderbuch zum Vorlesen, Entdecken und Träumen erklärt Erde und All in einfachen Worten und zeigt außerdem: Nicht nur die Erde ist einzigartig, auch du! Für neugierige Kinder ab 4 Jahren.

Autorin: Deborah Hopkinsons
Verlag: Fischer Sauerländer
ISBN: 978-3-7373-5993-1



Termine

ADFC Mainz-Bingen

9. März | 10:00 – 12:30 Uhr

Fahrrad-Codier-Aktion am fahrRad.Parkhaus am Hauptbahnhof West (Binger Schlag, 55116 Mainz).
Weitere Informationen, Kosten und benötigte Dokumente finden Sie [hier](#).

Arbeitskreis Umwelt Mombach e. V.

9. März | 10:00 – 13:00 Uhr

Im Rahmen des Dreck weg-Tages der Stadt Mainz wird auch im Mainzer Unterfeld fleißig gesammelt. Für Helfer:innen werden Arbeitskleidung, Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk empfohlen. Treffpunkt Distelschänke ([Wegbeschreibung](#)). Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

16. März | 10:00 – 13:00 Uhr

Obstbaumschnitt auf den Wiesen am Kreuzerhof. Für Helfer:innen werden Arbeitskleidung, Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk empfohlen. Treffpunkt Distelschänke ([Wegbeschreibung](#)).

Botanischer Garten der JGU Mainz

13. März | 18:15 Uhr

Die faszinierende Welt der Pflanzengallen. Vortrag von Dr. Alexandra Kehl in der Grünen Schule und online.
Weiterführende Informationen und Link zur Teilnahme [hier](#).

BUND Mainz

9. März | 10:00 – 13:00 Uhr

Die Mainzer BUND-Gruppe lädt im Rahmen des Dreck weg-Tages der Stadt Mainz zur gemeinschaftlichen Müllsammelaktion ein. Helfer:innen sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt im Gonsbachtal ist um 10:00 Uhr am Parkplatz Gärtnerei Stein's (Mainzer Straße 180, 55122 Mainz). Bitte feste Schuhe anziehen, ggf. Gummistiefel sowie Handschuhe selbst mitbringen. Treffpunkt in der Neustadt: Goethepark an der Rollschuhbahn um 10:00 Uhr.



Entwicklungspolitischen Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN) e. V.

5. März | 12:00 – 13:00 Uhr

Lieferkettengesetz – Bürokratiemonster oder Meilenstein für die Menschenrechte?

Ein digitales Format der Reihe „Gesprächsbereit: Frische Impulse für das globale Engagement mit ELAN“.

Weiterführende Informationen und die Anmeldung finden Sie [hier](#).

Energieagentur Rheinland-Pfalz

5. März | 10:00 – 13:00 Uhr

Photovoltaik Know-How für Frauen – Grundlagen und Austausch unter Gleichgesinnten. Kostenloses Online-Webinar zur Vermittlung technischer Kenntnisse und Vernetzungstreffen. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

Energieberatung der Verbraucherzentrale

18. März | 17:30 – 19:00 Uhr

Online-Vortrag: Fördermittel fürs Haus. Mit Schwerpunkt auf den bundesweit gültigen Förderprogrammen für neue Heizungsanlagen und zur energetischen Sanierung. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

19. März | 18:00 – 19:30 Uhr

Online-Vortrag: Welche Heizung für mein Haus? Mit Schwerpunkt auf den bundesweit gültigen Förderprogrammen für neue Heizungsanlagen und zur energetischen Sanierung. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

Lenkungskreis Fair Trade-Stadt Mainz

21. März | 17:30 Uhr

Öffentliches Treffen für alle Interessierten zum Austausch und für konkrete Projektarbeit rund um das Thema Fair Trade-Stadt Mainz im Stadthaus-Foyer (Löwenhofstr. 1, 55116 Mainz). Weitere Informationen [hier](#).

NABU Mainz und Umgebung e. V.

16. März | 08:00 – 10:00 Uhr

Vogelstimmenexkursion „Federleicht“. Vogelbeobachtung im Botanischen Garten der JGU Mainz, kostenlos und barrierefrei. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

23. März | 05:15 – 07:00 Uhr

Vogelstimmenexkursion für Anfänger. Vogelstimmen hören im Steinbruch Weisenau. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).



NAJU Rheinland-Pfalz

22. – 24. März

Jugendleiter-Card Schulung von Teamleiter:innen. Für alle Interessierten ab 15 Jahren. Jugendherberge Oberwesel. Weitere Informationen [hier](#).

25. – 29. März

Naturerlebnisfreizeit für Kinder von 7-11 Jahren im Brexbachtal bei Koblenz. Weitere Informationen [hier](#).

25. – 28. März

Walderlebnisfreizeit für Kinder von 7-11 Jahren im Lennebergwald Mainz. Weitere Informationen [hier](#).

Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim

03. März | 14:00 – 17:00 Uhr

Tag des Artenschutzes. „Naturtreff“ am Ostergraben (Grünfläche In der Klauer, 55128 Mainz-Bretzenheim)

04. – 09. März

Müll-Spenden-Rallye im Rahmen der Dreck weg-Woche. Weitere Informationen [hier](#).

19. März | 19:00 Uhr

Vortrag „Globale Wasserkrise“ von Prof. Stephan Borrmann mit Informationen zu den Möglichkeiten des Wassersparens (ZMO, Karl-Zörgiebel-Straße 2, 55128 Mainz)

Öffentliche Bücherei Anna Seghers

18. März – 11. Mai 2024 | Ausstellung „Dein Smartphone – eine Rohstoffkatastrophe?“

Die Ausstellung lädt dazu ein, den eigenen Umgang mit dem Smartphone zu reflektieren und darüber nachzudenken, wie wir verantwortungsbewusster mit unseren elektronischen Geräten umgehen können. Besucher:innen können alle ausgestellten Medien der begleitenden Buchausstellung entleihen. Es werden außerdem Klassenführungen zum Ausstellungsthema angeboten. Kontakt und Öffnungszeiten [hier](#).

Umwelt-Campus Birkenfeld

6. März | 09:00 – 14:00 Uhr

Info-Tag am Umwelt-Campus Birkenfeld. Vorstellung der Studiengänge, Schnuppervorlesungen, Rundgänge und persönliche Gespräche mit Professorinnen und Professoren. Weitere Informationen an [dieser Stelle](#).



VCD Rheinland-Pfalz und Rheinhessen

14. März | 17:00 Uhr

VCD-Aktiventreffen mit dem Thema „Wie wirken sich E-Scooter auf die Verkehrswende aus?“, Heinrich-Böll-Stiftung Mainz (Walpodenstr.10, 55116 Mainz). Anmeldung nicht erforderlich.

vhs – Volkshochschule Mainz

Folgende ausgewählte Veranstaltungen werden im Bereich Natur und Umwelt angeboten:

2. März | 10:00 – 13:00 Uhr

Anlegen einer langlebigen Blumenwiese

[Zur Veranstaltung](#)

7. März | 19:15 – 20:45 Uhr

Gärtnern im Klimawandel

[Zur Veranstaltung](#)

9. März | 14:00 – 17:00 Uhr

Prima Klima – Balkonbegrünung, die man auch essen kann

[Zur Veranstaltung](#)

9. März | 13:00 – 17:30 Uhr

Hühnerhaltung im eigenen Garten - Informationskurs

[Zur Veranstaltung](#)

12. März | 16:00 – 18:00 Uhr

Totes Holz – gutes Holz?

[Zur Veranstaltung](#)

15. März | 14:00 – 17:00 Uhr

Gärtnern für Einsteiger – Tipps für das Frühjahr

[Zur Veranstaltung](#)

16. März | 10:00 – 13:00 Uhr

Naturnahes Gärtnern

[Zur Veranstaltung](#)

22. März | 10:00 – 17:00 Uhr

Garten(t)räume

[Zur Veranstaltung](#)



Wald-Naturschutz-Zentrum Ober-Olmer Wald

Veranstaltungsort ist immer das Wald-Naturschutzzentrum (Am Wald 14, 55270 Ober-Olm). Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter wnz-ober-olm.rlp.de.

01. März | 16:00 – 17:00 Uhr | Vorlesestunde am Eselstall

Bei den Eseln Benjamin und Carlo wird vorgelesen. Für Kinder von 6-10 Jahren. Anmeldung unter Eselimwald@outlook.de

08. März | 15:00 – 18:00 Uhr | Waldfüchse

Spannung, Spiel, Wissen & Spaß für interessierte Kids. Anmeldung unter: info@gartenkind-go.de

08. März | 15:30 – 17:00 Uhr | Ausflug zum Rücke-Pferd

Ausflug mit dem Förster zum Rücke-Pferd im Wald

09. + 10. März | ganztägig | Obstbaumschnittkurs

Zweitägiger Obstbaumschnittkurs für Einsteiger (Erwachsene). Anmeldung unter rheinessen.wald.rlp.de

15. März | 15:00 – 18:00 Uhr | Waldfüchse

Spannung, Spiel, Wissen & Spaß für interessierte Kids. Anmeldung unter: info@gartenkind-go.de

15. März | 18:30 Uhr | Spanner im Vorfrühling

Es ist nicht, wie es klingt - Bei diesem Spaziergang geht es natürlich um Nachtfalter!

22. März | 18:30 Uhr | Esel-Kinder

Die „Eselkinder“ (6-11 Jahre) sind eine Gruppe, die sich regelmäßig mit den Forsthaus-Eseln beschäftigt. Anmeldung unter Eselimwald@outlook.de

22. März | 16:30 – 18:30 Uhr | Försterführung "Wald zum Wochenende"

Durchstreifen Sie mit Joscha Erbes sein Revier und erfahren Sie spannendes Försterwissen über das Vorholz. Wir feiern den Internationalen Tag der Wälder!

23. März | 10:00 – 15:00 Uhr | Workshop Urban Farming

Gärtnern geht auch auf Balkon, Terrasse und im Hochbeet! Anmeldung unter www.umweltakademie-rlp.de

Impressum

Mainzer Umweltladen
Steingasse 3-9
55116 Mainz
Telefon: +49 6131 12-2121
www.mainz.de/umweltladen



Beteiligt
KAW – Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR
Zwerchallee 24
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 12-3456
www.kaw-mainz-bingen.de



Wirtschaftsbetrieb Mainz
-Anstalt des öffentlichen Rechts-
Industriestraße 70
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 9715-196 oder -197
www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de



Stadtreinigung – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Mainz
Zwerchallee 24
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 12-140
www.eb-mainz.de



Online-Realisierung
Hauptamt - Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Online-Redaktion
Telefon: +49 6131 12-3789
www.mainz.de - Die offizielle Website der Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz



Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

HINWEIS

Alle Aussagen dieses Newsletters entsprechen dem Kenntnisstand vom 29.02.2024. Bitte informieren Sie sich stets auf den Seiten der Landeshauptstadt Mainz und der KAW – Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR zu den neuesten Regelungen und Entwicklungen.